

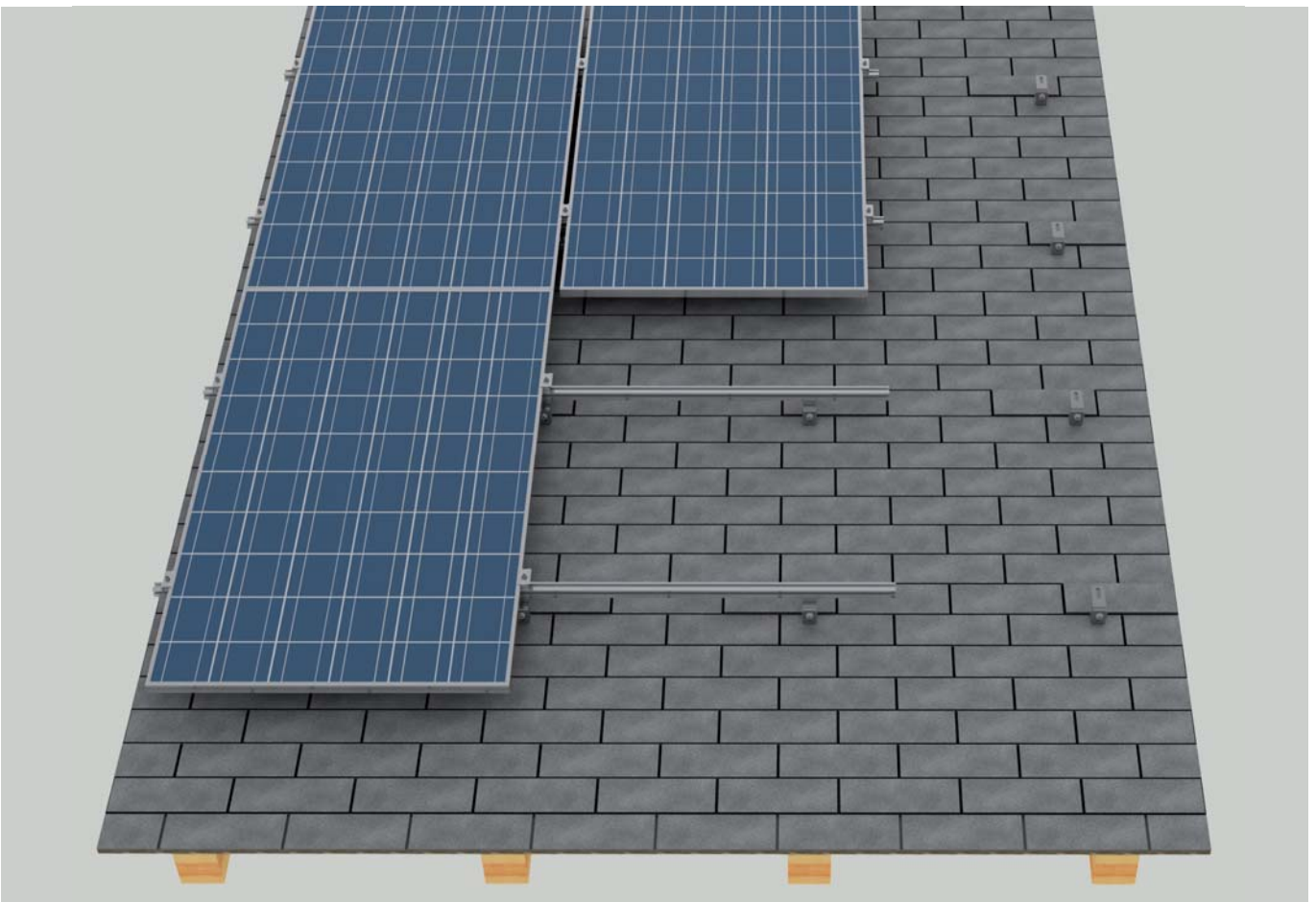


MONTAGEHINWEISE

SCHIEFER- UND

SCHINDEL-DACHHAKEN

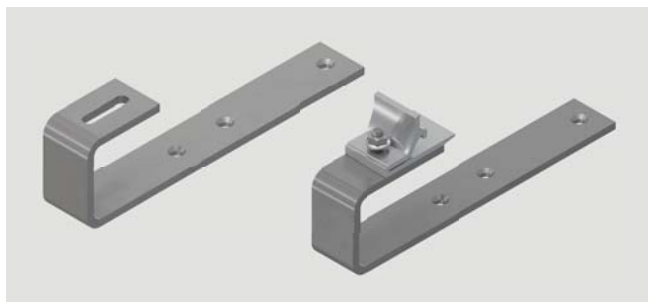
Die Montagehinweise der Modulhersteller sollten unbedingt eingehalten werden.



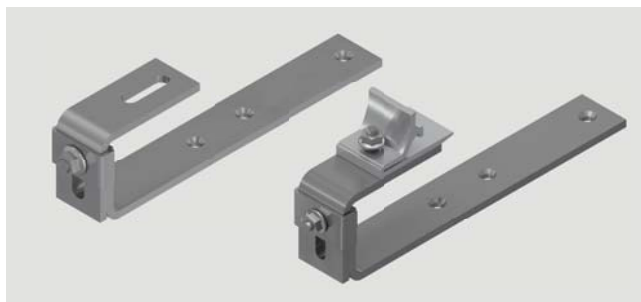
Die Schiefer- bzw. Schindel-Dachhaken werden auf der Dachkonstruktion befestigt. Die Art der Dachhaken ist von der Dacheindeckung abhängig.

Der Abstand der Dachhaken hängt von den statischen Anforderungen ab und muss projektbezogen ermittelt werden. Hierzu stellen wir Fachplanern und Solarteuren unsere Berechnungssoftware unter altec.solarprotool.com zur Verfügung. Die Position der Dachhaken ist den Projektunterlagen zu entnehmen und anzuzeichnen.

EINZELTEILE-ÜBERSICHT



Einfacher Schiefer-Dachhaken ohne und mit Schnelladapter



Höhenverstellbarer Schiefer-Dachhaken ohne und mit Schnelladapter



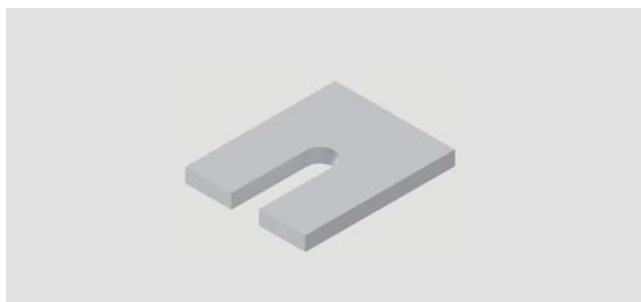
Einfacher Schindel-Dachhaken ohne und mit Schnelladapter



Höhenverstellbarer Schindel-Dachhaken ohne und mit Schnelladapter

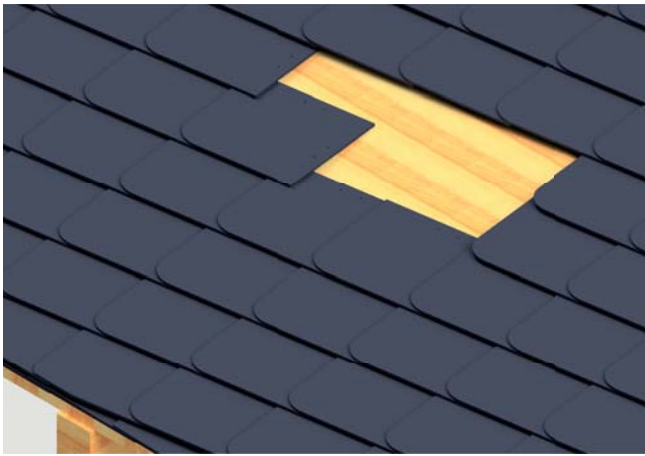


Senkkopf-Holzschrauben M6 × 80

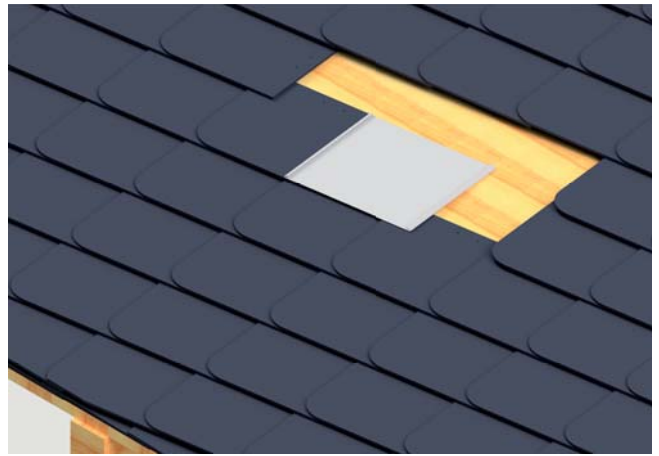


Ausgleichsscheiben, verschiedene Höhen

SCHIEFERDACH



Wir empfehlen, bei der Montage auf Schieferdächern einen Dachdecker hinzuzuziehen, um die Dichtigkeit der Konstruktion sicherzustellen. Die Schieferplatten sind großzügig um die Position des Dachhakens zu entfernen.



Unter dem Dachhaken wird die Schieferplatte durch ein Eindeckblech ersetzt. Die Größe muss vor Ort an die Größe der Schieferplatten angepasst werden. Das Blech wird mit zwei Schrauben befestigt. Wir empfehlen, Quellband zwischen Eindeckblech und Schiefer zu kleben.



Der Schiefer-Dachhaken wird mit drei Senkkopf-Holzschrauben M6 x 80 am Sparren befestigt. Die Einschraubtiefe und die Randabstände sind gemäß bauaufsichtlicher Zulassung und Holzbau-Norm DIN 1995-1.1 einzuhalten.

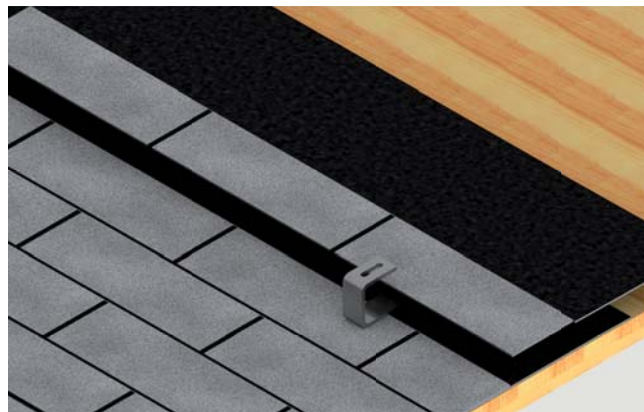


Anschließend sind die Schieferplatten wieder einzusetzen. Es ist darauf zu achten, dass die Verschraubung der Dachhaken gut überdeckt ist.

SCHINDELDACH

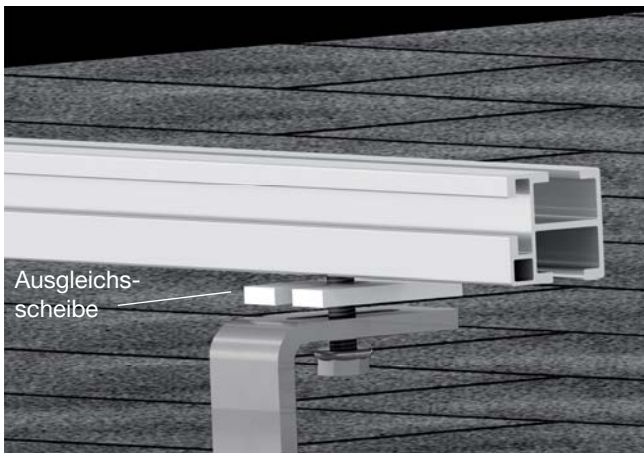


Der Schindel-Dachhaken wird im Zuge der Neueindeckung des Dachs eingesetzt. Er wird auf den Sparren aufgelegt und mit 2 Senkkopf-Holzschrauben M6 × 80 befestigt. Die Einschraubtiefe und die Randabstände sind gemäß bauaufsichtlicher Zulassung und Holzbau-Norm DIN 1995-1.1 einzuhalten.

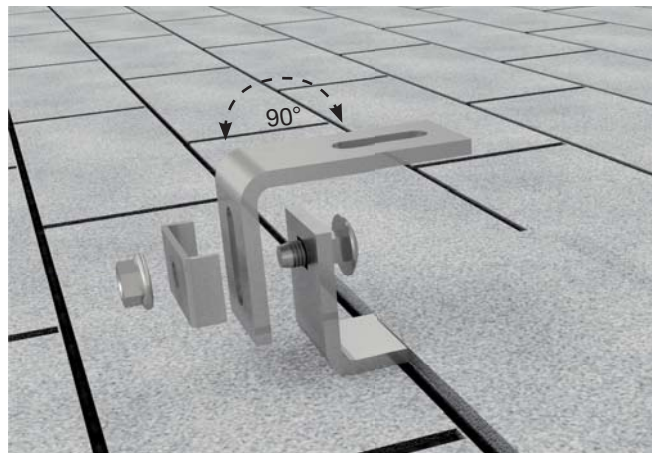


Anschließend wird der Dachhaken mit den nächsten Schindeln überdeckt. Es ist darauf zu achten, dass die Verschraubung des Dachhakens gut mit den Schindeln überdeckt ist.

HÖHENAUSGLEICH



Für den Höhenausgleich gibt es zwei Möglichkeiten. Bei geringen Höhenunterschieden können Ausgleichsscheiben verwendet werden. Diese gibt es in verschiedenen Höhen. Je nach Höhe kann eine längere Hammerkopfschraube erforderlich sein.



Bei größeren Höhenunterschieden können höhenverstellbare Dachhaken verwendet werden. Hier kann der Winkel für noch mehr Höhenausgleich auch um 90° gedreht werden. Auch wenn keine Verstellung notwendig ist muss die Flachrundschrabe mit einem Drehmoment von 15 bis 20 Nm angezogen werden.



Auch beim Dachhaken mit Schnelladapter kann eine Ausgleichsscheibe montiert werden. Der Höhenausgleich darf 5 mm nicht überschreiten.

Bei Verwendung des Schnelladapters mit gedrehtem Winkel muss der Schnelladapter demontiert und auf der anderen Winkelseite wieder montiert werden.

